

Frau Oberbürgermeisterin
Sefanie Seiler
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Dienstag, 5. Mai 2026

Anfrage/Prüfantrag: Organisation der Wahlen in Speyer

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

Der letzten Rechnungshofsbericht beanstandet klar die gängige Praxis in Speyer Mitarbeiter der Stadtverwaltung durch Freizeitausgleich und Verpflegungsgeld zu entlohnen. In unserer Haushaltsrede im Dezember 2025 haben wir zusätzlich die Mindestanzahl der städtischen Mitarbeiter pro Wahlbüro beanstandet. Die Landtagswahl hat gezeigt, dass sich bisher nichts an der Praxis Wahlbüros in Speyer zu besetzen geändert hat.

Bitte beantworten sie uns hierzu folgenden Fragen:

1. Welche Besetzung durch städtische Mitarbeiter pro Wahlbüro ist vorgeschrieben, von wem und mit welcher Begründung?
2. Welche Möglichkeiten die Wahlbüros anders zu besetzen wurden in der Vergangenheit getestet? Warum wurden diese verworfen?
3. Welche Möglichkeiten die Wahlbüros anders zu besetzen planen Sie bis zu den nächsten Wahlen zu prüfen?

Zusätzlich bitten wir den Stadtrat über den folgenden Prüfantrag zu entscheiden:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Nominierung von Wahlhelfern digitalisiert werden kann um folgendes sicher zu stellen:

1. **Bewerber können sich auf ein bestimmtest Wahlbüro bewerben**
2. **Bewerber können sich den Dienst teilen, wenn sich nicht ganztägig verfügbar sind**
3. **Bewerber werden informiert, wenn sie Ausgewählt werden oder erhalten eine Absage (per Email)**

Ziel ist es den Prozess für die Verwaltung und die ehrenamtlichen Wahlhelfer besser zu gestalten und so Frustrationen auf allen Seiten zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Sarah Mang-Schäfer und die Fraktion der Speyerer Wählergruppe